

Trio Vivente

Jutta Ernst, Klavier
Anne Katharina Schreiber, Violine
Kristin von der Goltz, Violoncello

Lebendigkeit und Klarheit sowie eine außergewöhnliche Homogenität kennzeichnen das Spiel der drei Musikerinnen des Trio Vivente seit seiner Gründung 1992. Bis heute bestätigen ein begeistertes Publikum und hervorragende Presserezeptionen die überragende Qualität des Ensembles, das sich durch die transparente Gestaltung seiner Interpretationen und seine spontane Musizierweise auszeichnet.

Anne Katharina Schreiber und Kristin von der Goltz, beide langjährig tätig im renommierten Freiburger Barockorchester sowie bei den Berliner Barock Solisten, sind ausgewiesene Expertinnen in historischer Aufführungspraxis. Auf modernen Instrumenten bringen sie mit der Pianistin Jutta Ernst frischen Wind ins Triorepertoire von der Klassik bis zur Moderne. Solistische und orchestrale Konzerttätigkeit sowie Erfahrungen in der künstlerischen Lehre an Musikhochschulen und auf Meisterkursen, zuletzt ein gemeinsamer Kammermusikurs 2016 in Montepulciano, befruchten die Zusammenarbeit der drei Musikerinnen mit immer neuen Impulsen.

Neben den Werken des gängigen Triorepertoires haben Komponistinnen wie Fanny Hensel, Clara Schumann und Emilie Mayer einen festen Platz. Das Ensemble widmet sich selten aufgeführten Trios aller Stilepochen mit derselben Hingabe wie den Werken der Zeitgenossen Wolfgang Rihm und Volker David Kirchner. Marc-Aurel Floros widmete seine Konzertphantasie „Eismeer“ dem Trio Vivente, das das Werk im November 2016 vor begeistertem Publikum uraufführte. Dieses Auftragswerk der Stadt Kaiserslautern war Teil des Gesprächskonzerts „Ein Abend für Robert Schumann“ mit Elke Heidenreich und illustriert eindrucksvoll Schumanns seelische Einsamkeit am Ende seines Lebens.

Das Trio Vivente ist willkommener Gast in renommierten Konzertreihen und spielte bei großen Festivals wie den Ludwigsburger Schlossfestspielen und den Musikfestspielen Saar. Das Ensemble veröffentlichte vier von der Fachpresse hochgelobte CDs mit Trios von Joseph Haydn und Franz Schubert bei EigenArt/tacet und Klaviertrios der Geschwister Mendelssohn bei Raumklang. Die CD mit Piano Trios von Franz Schubert erhielt einen Supersonic Award. Im Frühjahr 2017 erschien bei cpo eine CD mit Werken der lange vergessenen romantischen Komponistin Emilie Mayer.